Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 23

Anhang: Beilage zu Nr. 23 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu Nr. 23 der „Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung".

Für die Werkstätte.

Elastischer Klebgummi.

Einen flüssigen Gummi, der nach dem Trocknen elastisch bleibt, erhält man nach einer Mittheilung in „Ackermann's Illustr. Gewerbezeitung" aus 93 Gewichtstheilen arabischem Gummi, 3 Gewichtstheilen grüner Schmierseife, 3 Gewichtstheilen Glycerin und 1 Gewichtstheil Salicylsäure. Man mengt diese Substanzen in der Weise, daß man die Salicylsäure in 2 Gewichtstheilen Weingeist löst, dann die Seife zugibt und so lange damit schüttelt, bis auch diese sich aufgelöst hat. Zuletzt fügt man das Glycerin bei und rührt das Gemenge zu dem Gummi, der inzwischen in weichem Wasser bis zur Syrupsdicke aufgequellt wurde. Derartiger Klebgummi soll eine sehr große Bindekraft besitzen und sich monatelang unverändert halten.

Stichel und Drehstähle diamantartig zu härten.

Man mache nach der „Zentralztg. f. O. u. M." den Gegenstand weißglühend und stoße ihn in eine Siegellackstange, lasse ihn nun eine Sekunde lang darin und stoße ihn dann an einer andern Stelle in den Siegellack, ziehe ihn schnell wieder heraus und wiederhole dieses Verfahren so lange, bis der Stahl kühl geworden ist und nicht in den Siegellack eindringt. Beim Bohren oder Drehen wird der Stahl mit Terpentinöl benetzt.

Eingetrocknete hölzerne Gefäße bald wieder wasserdicht zu machen.

Wenn ein Gefäß sehr trocken geworden ist, so kann es das zum Zwecke des Aufquellens des Holzes hineingegossene Wasser nicht halten und man muß das Eingießen oft wiederholen, ehe man seinen Zweck erreicht. Man kommt damit aber nach der „Fdgr." bald zu Stande, wenn man das Gefäß zuvor dicht mit Stroh oder schlechtem Heu vollstopft, oben einen Stein darauf legt und nun das Gefäß mit Wasser anfüllt; denn wenn nun auch das Wasser wieder abläuft, so bleibt doch das angefeuchtete Stroh zurück und befördert das Aufquellen des Holzes in kurzer Zeit.

Das Reinigen von Messinggegenständen,

welche durch Rauch und Hitze so schmutzig geworden sind, daß sie sich nicht durch Oxalsäure reinigen lassen, nimmt man folgendermaßen vor: Man reibt zuerst in Pottaschenlauge ab, dann taucht man in eine Mischung von gleichen Theilen Salpetersäure, Schwefelsäure und Wasser ein, dann wäscht man ab, spült gut, trocknet und polirt. Den Heizern dürfte dieses Rezept willkommen sein, welche häufig ihre liebe Noth haben, um die Wasserstände sauber zu bekommen.

Schwarzer Ueberzug für Eisen mittelst Ozokerit.

Wenn es sich darum handelt, Eisen so billig als möglich und zugleich auf sehr dauerhafte Art gegen die Einflüsse der Atmosphäre zu schützen, gibt es kein einfacheres und zugleich billigeres Mittel nach der „Zeitschr. f. landw. Gew.", als dasselbe mit Ozokerit zu behandeln. Ozokerit bildet eine braune harzige Masse, welche bei etwa 60° C. schmilzt. Um Eisengegenstände zu lackiren, schmilzt man denselben in einem Kessel und erhitzt die geschmolzene Masse beiläufig bis zum Siedepunkte des Wassers. Die zu lackirenden Bleche, die man unmittelbar vorher durch Abreiben mit Sand ganz blank gescheuert hat, werden in die geschmolzene Masse getaucht, abtropfen gelassen und der Ozokerit dadurch entflammt, daß man die Bleche über Kohlenfeuer hält. Nachdem der Ozokerit einige Zeit gebrannt hat, erlischt die Flamme meistens von selbst und erscheint das Eisen sodann mit einem sehr fest anhaftenden schwarzen Ueberzuge versehen, welcher der Atmosphäre vollkommenen Widerstand leistet und auch gegen die Einwirkung von Säuren und alkalischen Körpern unempfindlich ist. Soll das Eisen für Gefäße angewendet werden, welche alkalische Flüssigkeiten aufnehmen sollen, so ist es zu empfehlen, das Lackiren, so wie es eben beschrieben wurde, noch ein zweites Mal vorzunehmen.

Jeder abgekühlte Stahl

muß vor dem Anlaufen weiß sein. Um dies schon durch das Abkühlen zu Stande zu bringen, bestreicht man ihn vor dem Glühen in gut warmem Zustande mit Seife. Größere Stahltheile, welche man nicht mit der Zange anlassen kann, und welche auch durch und durch gleiche Härte haben müssen, werden auf folgende Weise angelassen. Man erwärmt in einem Blechkasten, über einem starken Kohlenfeuer, Sand beinahe bis zur Glühhitze, sorgt aber zugleich durch öfteres Umrühren dafür, daß er gleichmäßig warm wird, worauf man die anzulaufenden Gegenstände hineinlegt, jedoch so, daß man immer eine halbe Fläche sehen kann, um die auftretenden Farben erkennen zu können.

Um auf kaltem Wege galvanisch zu verzinken,

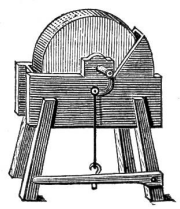
bereitet man sich nach einer Vorschrift des „Techniker" ein Bad aus 10 Gew. Alaun mit 1 Th. frisch gefälltem, noch feuchtem Zinkhydroxyd in Wasser gelöst. Sind die Gegenstände rein gebeizt, so befestigt man die zu verzinkenden Stücke am negativen Pol der galvanischen Batterie und taucht sie in das Bad, während der positive Pol mit einer großen gegossenen Zinktafel verbunden wird. Der Strom braucht nicht besonders stark zu sein und das Zink fällt auf alle Metalle gleichförmig. Auf diese Weise verzinktes Eisen ist dem Rosten nicht unterworfen und gewinnt der Ueberzug beim Erwärmen der Gegenstände an Festigkeit. Wird auf diese Weise verzinktes Kupfer erhitzt, so entsteht äußerlich eine dünne, schönfarbige Messingschicht. Das längere oder kürzere Verweilen im Bade bedingt die Stärke des Ueberzuges.

Bezugsquellenliste.

Wilh. Holoch
Werkzeugfabrik
Schlosserei u. Maschinenwerkstätte
Stuttgart
Fabrikation von **patentirten Eßeisen, Blasbalgen** in allen Dimensionen, **Nabenbohr- und Spaichenzäpf-Maschinen, Schraubenabschneider**, neu konstruirte **Schraubenzwingen** ꝛc. ꝛc., **Gußstahl-Werkzeuge** für **Zimmerleute, Küfer, Steinhauer, Metzger** u. s. w. **Bohr-Maschinen, Feldschmieden** u. **Ventilatoren, Nutenhöbel** für Wagenbauer, **eiserne Schiebkarren.** (551

Waffen jeder Art
Jagdartikel, Munition für alle Waffen
G. Rickenbach, Büchsenmacher
545) Basel.

Material u. Farbwaaren
für jeden Berufszweig, Kalk- und Oelfarben-Kitt, Maurer- u. Malerpinsel, beste Greizer Strichpinsel; Gold, ächtes, per Buch 15 Fr., Broncen 60—120 Cts. per Brief.
Sargverzierungen u. Lack.
Auf Verlangen sende Natur- oder Zeichnungsmuster zur Ansicht. — Preislisten franko.
Es empfiehlt sich
Färber-Legler, Chur.

Meyer-Güller
Zürich


Französische Schleifsteine
539) **Belg. Abziehsteine**

K. Elsener, Messerfabrikant
in Ibach-Schwyz
verfertigt in prima englischem und deutschem Stahl mit Garantie zu Fabrikpreisen alle möglichen Sorten Messerwaaren, auch nach Muster.
Spezialitäten, die in dieses Fach einschlagen, werden gesucht. (349

Für Gypser und Maler.
Verstellbare Leitern verschiedener Größe und verschiedene Arten Gerüstböcke liefert mit Garantie und weil speziell darauf eingerichtet, zu billigen Preisen
Joh. Werthmüller, Schreiner in Burgdorf.
Auf Verlangen Zeichnungen.
☞ Vertreter der Zentral- und Ostschweiz: Herr J. Kirchhofer-Styner, Farbwaaren-Handlung, Luzern.

Avis für Schreiner und Holzbildhauer.
Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten gewundener und kannelirter Arbeiten in jeder Holz- und Stylart.
650) Jb. Schmid, Drechsler, Kreuzlingen.

Bezugsquellen-Liste.

R. Dietrich & Cie.
Zürich.
Oelraffinerie.
Fabrik chemischer Produkte.

Maschinen-Oele für leichte u. schwere Maschinen aller Art. — Feinste Cylinder-Oele, Nähmaschinen-Oel, consistentes Maschinenfett, Kammradfett, Riemenfett, — Dampfhahnenfett, Unschlitt.
Leder- und Vaselinefette, Parquetbodenwichse 2c.

J. Hoffmann-Brandt
Farben- u. Kitt-Fabrik
Zürich, Sihlhölzli 3.

Spezialität in abgeriebenen Farben. — Oelfarben jeder Art. Lasirfarben in Wasser für Holz-Imitationen.
Feine Malerfarben in Tuben.
Prima Glaserkitt.

Metallbuchstaben
für Firmen an Hotels, Wirthschaften, Magazinen 2c., Buchstaben für Monumente, Denkmäler 2c., Schablonen zum Signiren von Kisten, Säcken 2c., fabrizirt als Spezialität: L. Troxler, Metallbuchstabenfabr., Luzern.

Persischer Buchs
zu Weberschiffchen, f. Xylographen, Druckereien, Ebenisten (Hobelunterlagen).
Cornel-, Persimon-, Mahagony-, Palissanderholz 2c.
Direkter Bezug ab Seehafen.
W. Baader, Basel.

F. Karl von Euw,
Besitzer der
Fournier- und Kählstäbefabrik
Brunnen am Vierwaldstättersee, liefert messergeschnittene Fourniere u. nimmt jederzeit Holz zum Schneiden an. (310

Selbstöler
Tovot'sches System, Nr. 1, 3, 5, liefern in solider Ausführung und billig: Boßhard & Hoppler, Metallwaaren-Fabrik, Fällanden (Kt. Zürich). (309

Siegel- u. Flaschenlacke
in verschiedenen Farben u. Qualitäten empfiehlt en gros
J. Hüninger, Siegellackfabrik
Schaffhausen.
Probekisten von 5 Kilo per Nachnahme. — Preisliste auf Verlangen gratis.

Marmor- und Grabstein-Geschäft
von J. Müller-Huber, Bildhauer, Rüti (Zürich). Anfertigung von Grabmälern in allen Marmor- und Granitarten. — Anfertigung v. Marmorplatten, Aufsätzen 2c. 2c.

Für Schreiner u. Möbelhändler.
Polirte Chiffonières liefert mit Garantie, und weil speziell darauf eingerichtet und eingeübt, zu billigen Preisen.
J. Schwerzmann, Schreiner, in Baar (Kt. Zug).

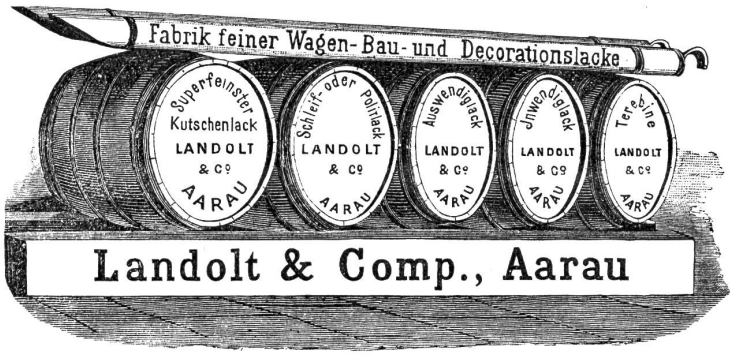
Baubeschläge, als:
Fenster-Pasquills, Fensterbänder, Fensterscheeren, Fensterknöpfe, Thürschlösser, Thürbänder, Fischbänder 2c. empfiehlt äußerst billig
Ernst Straub zum „Kettenhaus" in Rorschach.

Gebr. Brägger in Wattwil
mech. Holzdreherei mit Wasser- u. Dampfkraft. — Beste Bezugsquelle von Drechslerwaaren aller Art.

Gehrungs-Apparate
liefert mit Garantie à Fr. 17. —
Hch. Käppeli, Schreiner,
Mühlau (Aargau).

Jost Jenny, Ciseleur
in **Ennenda** (Glarus).
Spezialität: Ciselirte Treib- und Gußarbeiten, wie auch Gravuren in allen Metallen.

Dachschiefer
französischer, liefert billigst
Mech. Schiefertafelfabrik
Thun.
Größte Dauerhaftigkeit!



Landolt & Comp., Aarau

Lacke und Firnisse für jedes Gewerbe.

Fabrik- Marke.

Utensilien für Lackirer.

Firnisse u. Lacke
Wichse und Beizen
für **Bau und Möbel, Wagenlackirer, Sattler, Schlosser u. Spengler;** alle Nüancen, alle Spezialitäten. Vorzügliche Qualitäten zu Fabrikpreisen.
Hausmann & Co.
Firniss- und Lackfabrik
560) **BERN.**

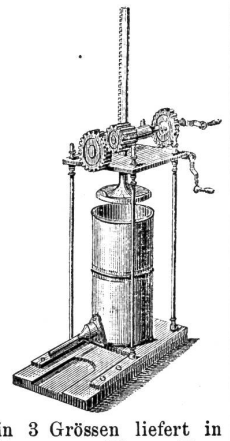
Alle Maler-Artikel.

Ernst Straub z. „Kettenhaus"
in Rorschach
empfiehlt allen Industriellen, insbesondere an Schreiner, Zimmermeister, Wagner, Dreher, Küfer, Schmiede, Schlosser, Mechaniker 2c. die vorzüglichsten Werkzeuge zu sehr mäßigen Preisen und in großartiger Auswahl. Hauptsächlich empfehlenswerth sind die Fabrikate von Henry Disston & Sons in Philadelphia, bestehend in Kreissägen, Zimmersägen, Waldsägen, Handsägenblätter 2c., sodann amerikanische Gehrungs-Sägmaschinen, Höbel, Bohrer, Aexte u. Beile, Bohrgestelle 2c.
Durch direkten Bezug dieser Artikel sind die Preise sehr nieder gestellt.
Ernst Straub zum „Kettenhaus"
Rorschach.

Schmirgeldampfwerk Frauenfeld (Dr. R. Merk).
Glas- Flint- und Schmirgelpapier und Leinen (Tuch) in Bogen und endlosen Rollen.
Schmirgelscheiben u. Feilen in allen Größen u. zu allen Zwecken.
Schmirgel geschlemmt und in Körnungen von 000—18.
Putz- u. Polirpulver in Blech- und Pappdosen.
Preiscourante gratis und franko.

Bettflaschen
in Kupfer, Messing, Zink od. Stahlblech, Kellen, Pfannendeckel von 15—55 cm., Küchelampen jeder Art, mit Freibrenner u. a. Brenner, und Brenner für alte Oellampen, ferner alle gedruckten Ofengarnituren u. s. w. liefern äußerst solid und billig
Boßhard & Hoppeler,
Metallwaarenfabrik, Fällanden
(Kt. Zürich).

Wurstmaschinen



in 3 Grössen liefert in bester u. solidester Konstruktion, billigst: die mechan. Werkstätte von
E. Lumpert-Benz,
262) St. Gallen.

Verzierungen
auf Möbel u. Bauarbeit, sowie jeder Art Holzschnitzereien verfertigt zu billigsten Preisen
J. Buri, Holzbildhauer,
Chur.

Drehbänke
für Mechaniker, Schlosser, Holzdreher, Büchsenmacher, Spengler, Gürtler, Kleinmechaniker u. Amateure liefert als Spezialität die mechan. Werkstätte von J. J. Landolt, Enge-Zürich.

Jb. Reich-Tischhauser
Maschinen-Werkstätte, Herisau:
Turbinen, eis. Wasserräder, Transmissionen, Säge-Einrichtungen, Dampf- u. Wasserleitungen, Eisen- und Holzbearbeitungs-Maschinen, Schmiedefeuer, Ventilatoren, Feldschmieden, amerik. Röhren-Werkzeuge, Handlung in eis. Röhren, Hahnen und Verbindungsstücken jeder Art.

Parqueteriefabrik Interlaken
Parqueterie
Chaletbau, Bauschreinerei
Dekorative Zimmer-Arbeiten
Holzindustrie

Linoleum (Korkteppiche).
Man verlange Muster u. Preiscourant.
(AR 182) Jac. Baer u. Cie. Arbon.

Die Buchdruckerei J. Kuhn
in **Buchs** (Rheinthal)
liefert billigst alle Druckarbeiten.

E. MÜLLER, Ingenieur, ARBON

empfiehlt als Vertreter der Armaturenfabrik **Klein, Schanzlin & Becker** in **Frankenthal** (Rheinpfalz):

Sparmotoren bis zu 10 Pferdestärken, System Klein. — Keine Kesselreinigung, selbtsthätig regulirte Dampfspannung. Geringste Explosionsgefahr.

Armaturen, als: Ventile, Hähne, Wasserstandszeiger, Gas- und Wasserschieber.

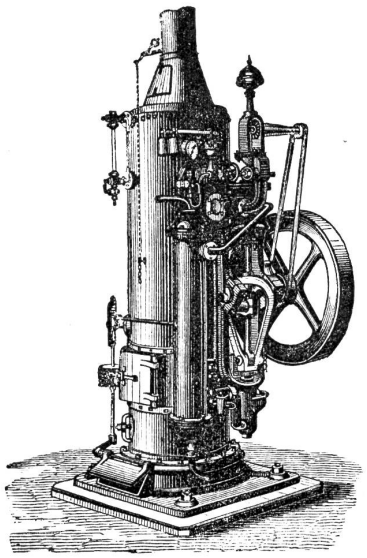
Pumpen, sowohl für Hand- und Riemen-, als auch für direkten Dampfbetrieb.

Condensationstöpfe.

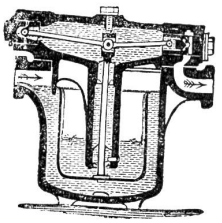
Seller's Transmissionen, sämmtliche Lager mit Kugelgelenk. Für alle Wellendimensionen von 30 bis 150 Millimeter Wellenstärke.

Friktionskupplung, System Dohmen-Lebland, während des Ganges ein- und ausrückbar.

Heissluftmotoren, neuestes verbessertes System Lehmann, bis zu 2 Pferdestärken.

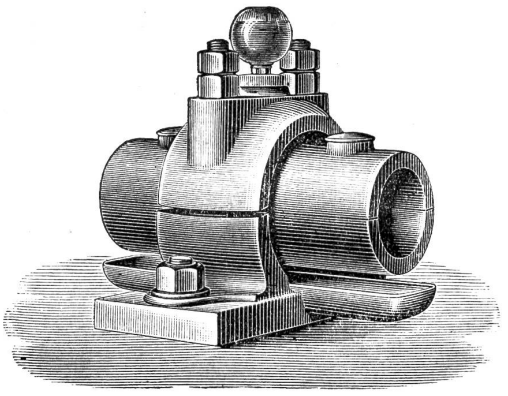


Klein'scher Sparmotor

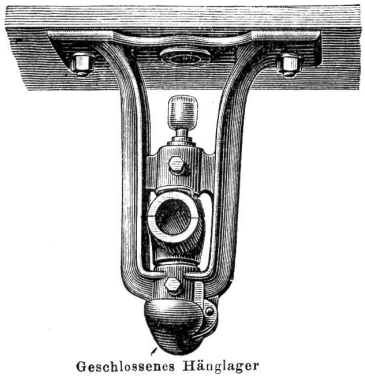


Condensationstöpfe

Die Sellers Transmissionen sind von der Berlin-Anhaltischen Maschinenbau-Gesellschaft, deren Vertretung für die Schweiz und angrenzende Länder der Firma **E. Müller in Arbon** übertragen ist. Sämmtliche Theile können in kürzester Frist und vorzüglichster Ausführung geliefert werden.



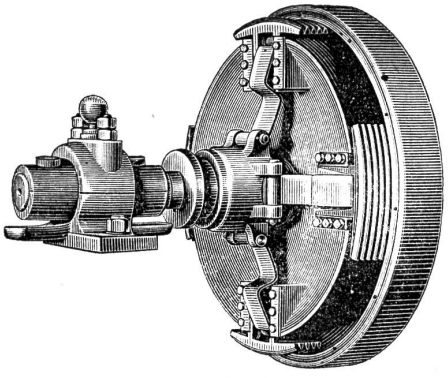
Stehlager



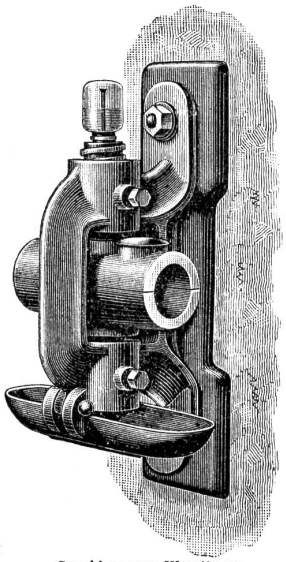
Geschlossenes Hänglager

Wasser-
und
Dampf-Motoren
der
renommirtesten schweizerischen
Fabriken
für die
grössten Kräfte.

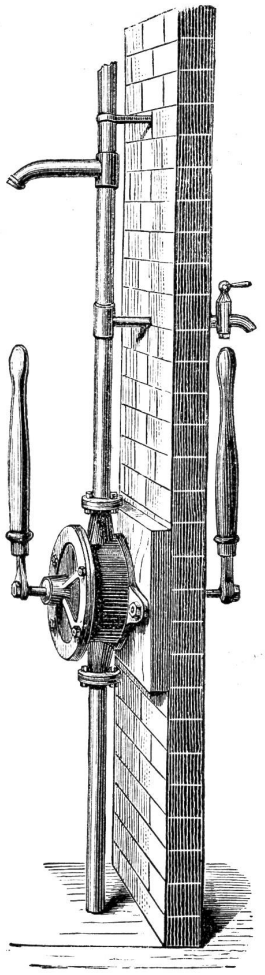
Anfertigung
von
Kosten-Anschlägen
und
Projecten
zu
möglichst billigen Preisen.



667) Friktionskupplung



Geschlossenes Wandlager



Pumpen für Hauswasser.

Georg Baum & Cie.

Maschinenfabrik

ARBON.

Spezialität:

FLÜGEL-PUMPEN

in 10 verschiedenen Grössen.

Verwendbar als

Haus-, Küchen-, Wein-, Oel- und Bierpumpe.

Aeusserst praktisch als Gartenspritze,

zu diesem Zwecke auf **Bock, Kübel** oder **Schiebkarren** montirt.

Leistung von 20—220 Liter per Minute.

Preis-Courant

auf Verlangen gratis zugesandt.

Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Zürich-Enge, 1. August 1886.

Tit. Pianoforte- und Möbelfabrikanten, Schreinern und Möbelhändlern

beehren sich Unterzeichnete mitzutheilen, dass sie mit heutigem Tage der Firma

Gustav Gottschalk in Mainz

den **Alleinverkauf ihres Fabrikates** in

Stäben, Tischblättern, gefraisten Tischfüssen, Sessel und Laubsägeholz

übergeben haben und wird, während wir bemüht sind, obige Waaren in gleich schöner Qualität, wie die frühere Firma **Hüni & Hübert,** zu liefern, die Firma Gustav Gottschalk in gleicher Weise und zu gleicher Condition, wie für die Herren Hüni & Hübert, den Verkauf leiten.

Indem wir noch darauf aufmerksam machen, dass bis zu Nr. 141 die Profile und Preise von Hüni & Hübert beibehalten worden sind, zeichnen wir hochachtungsvollst

M 6144Z) 687) **Bodmer & Ammann.**

Die Buchdruckerei von J. KUHN in Buchs-Werdenberg

empfiehlt sich zur Anfertigung aller

Buchdruck- und Buchbinder-Arbeiten.

Direktion: Walter Senn-Barbieux zum Seidenhof in St. Gallen.
Verlag und Expedition der „Schweiz. Verlagsanstalt" zum Seidenhof in St. Gallen. — Druck von J. Kuhn in Buchs (Kt. St. Gallen).